

Vorschläge vom Ökumenischen Männer-Treff Hessental und der Bürgerschaft

Gespräch mit OB Bullinger im Rahmen einer Bürgersprechstunde
am 17.02.2022 um 14.30 h im Rathaus

HESSENTAL

Teilort Hessental ist durch eine Jahrzehnte lange konzeptlose
Entwicklung der Stadt Hall in eine sehr schwierige Situation geraten.

Das Ansiedeln von Mittelstandsbetrieben im Solpark und im Gründle
in der Raiffeisenstraße war von OB Binder eine sehr gute Ent-
scheidung.

Folge: Schaffung von mehr Arbeitsplätzen; Steigerung des Gewerbesteuer-
aufkommens.

Dadurch wurden neue Baugebiete: Mittelhöhe, Solpark und Sonnenrain
erschlossen ohne ein Gesamtkonzept der Infrastruktur: Schule, Verkehr,
Auto, Fahrrad, Fußgänger zu berücksichtigen.

1. Priorität

A) Die Grundschule und die Turnhalle Hessentals

muß den steigenden Schülerzahlen so schnell wie möglich ausgebaut und
den heutigen Anforderungen angepaßt werden.

Denn die räumlichen Voraussetzungen haben sich in den letzten 10 Jahren
dramatisch verschlechtert.

Zusätzliche Räume werden für die Sprachförderung der Flüchtlingskinder
benötigt.

Die Bildungsstandards entsprechen nicht mehr den heutigen
Anforderungen.

Die Turn- und Festhalle muß so neu ausgebaut werden, daß sie auch den
sportlichen Vorgaben erfüllt. Wenigstens 2 Gruppen zugleich sollten turnen
können.

Durch das Abtragen des alten Schulhauses und Erstellen eines Neubaus
würden sich neue Klassenräume erschließen.

Nach unserer Erfahrung ist das angrenzende Grundstück mit Gebäude
im Besitz der Stadt Hall. Dieses Gelände könnte auch zum Erstellen
eines Schulgebäudes in Betracht gezogen werden.

Bei all den Überlegungen dürfen die neuen Wohngebiete: Sonnenrain und später die Grundwiesen nicht unberücksichtigt bleiben.

B) Hessentaler Kindergärten brauchen mehr Personal

2. Priorität

Tempo 30/km/h in Hessental

- vom Ortsschild: Hessentaler Straße bis zum Kreisverkehr
- vom Ortsschild: Karl-Kurz-Areal bis zum Kreisverkehr
- vom Kreisverkehr die Einkornstraße
- von der Hessentaler Apotheke die Sulzdorfer Straße bis Bühlertalstraße

Die o.a. Straßen sollten nur von LKW's bis 7,5 t befahren werden. Mit diesen Maßnahmen würde der Verkehr klimaverträglicher, sicherer, ruhiger und effizienter werden.

Gemeinde Michelfeld ist schon vor Jahren mit gutem Beispiel vorangegangen und hat die **Ortsdurchfahrt (B 14) ca. 1200 m Länge auf 30 km/h** gesetzt!!

3. Priorität

Südümgehung (SU)

Die SU würde die Karl-Kurz-Straße und den Ortskern Hessentals spürbar entlasten.

Die Hessentaler BürgerInnen bitten die Stadtverwaltung die SU noch in dieser Dekade zu realisieren.

4. Priorität

Ortsmitte als Treffpunkt generationsübergreifend

Eine lebendige Ortsmitte zeichnet sich durch eine ansprechende, vielseitig nutzbare Straßenraum- und Platzgestaltung aus.

Dem größten Teilort der Stadt SHA fehlt leider eine würdige und lebenswerte Ortsmitte, die ein Gemeinschaftsgefühl aufkommen lassen kann. Plätze und Orte, die in der Vergangenheit vorhanden waren, wie Katzenzipfel, Areal früherer Fahrrad-Fiedler usw. wurden überbaut oder anderer

Nutzung zugeleitet.

Die Infrastruktur Hessentals hat der baulichen Entwicklung nicht Stand gehalten, weil nicht zukunftsorientiert geplant wurde.

Über viele Jahre hinweg hat Hessental keine Lobby gehabt und auch weiterhin ist noch keine in Sicht.

Der Hessentaler Ortschaftsrat wurde vom Gemeinderat vor Jahren „eingefroren“.

Hessental ist inzwischen auf über 8000 Einwohner gewachsen und ist der größte Teilort der Stadt SHA. In wenigen Jahren werden wir die 10.000 Grenze überschritten haben. Haben aber keine direkte beratende, meinungsbildende und Entscheidungsbe-
fugnis im Gemeinderat.

Hessental braucht einen Ortsvorsteher (OV) als Sprachrohr und Vertreter der BürgerInnen mit einer kleinen Verwaltung.

Standort des OV in Hessental.

5. Priorität

Photovoltaik auf städtischen und gewerblichen Gebäuden in Hessental aber auch anders wo (in Haller Teilorten) installieren.

Die Stadt Schwäbisch Hall wirbt als eine Energiestadt.

Doch leider viele vorhandene Dachflächen werden nicht mit Photovoltaik als erneuerbare Energie genutzt. Warum?

Die Stadtwerke SHA haben eine gute Erfahrung, denn sie haben ^{Herr} betreiben eine Solar Invest AG.

Sie sind personell und technisch in der Lage solche Maßnahmen zu organisieren und umzusetzen.

Der Investitionsumfang dafür könnte durch frisches Geld von Privatinvestoren (als Aktionäre) beschafft werden.

Denn bei der Schaffung von Windkraftanlagen hat es auch gut geklappt!

6. Priorität

Grundwiesen als Wohngebiet

Nach den Bebauungsplänen der Stadt Hall soll in Bälde mit dem Erschließen und Bebauen der Wiese begonnen werden.

Wie verlaufen die Zufahrten zu den Grundwiesen?

Vorstellbare und gut ausgebaute Zufahrten:

a) von der Bühlerstraße in die Waschwiesenstraße

b) von der Einkornstraße in die Grundwiesenstraße-Nefflenallee-Waschwiesen

Die Seestraße soll auf keinen Fall als Zufahrt zu den Grundwiesen geplant werden, denn sie ist zu eng.

Viele Anlieger der Seestraße parken ihre Autos auf der Straße, weil sie auf ihren Grundstücken keine Stellplätze erstellen können.